

Ein logischer Zusammenhang wäre also damit gegeben, der von dem internationalen Völkercodex, dem Mann der roten Gewalt, zum Verhandlungs-freund Völkercodex, dem Mann des Zusammenarbeitens mit Deutschland führt. Und die europäische Außenpolitik würde das ihrige dazu beitragen, um das Rätsel rechts zu lösen. Diefelbe Schweizer Zeitung weist darauf hin, daß sich in Frankreich ein starker Stimmungsumschwung angebahnt hat, dessen Spitze sich gegen England zieht. Man sagt, daß Deutschland nach dem Kriege und nach vier Jahren solcher Regierung als Machtfaktor vollkommen ausgeschaltet sei, daß Frankreich also von der Seite nichts zu befürchten habe und an Deutschland nur noch soviel interessiert sei, möglichst viel Geld herauszubekommen, was am besten durch eine friebliche Zusammenarbeit gesichert würde, daß dagegen der französische Völkercodex jetzt die größte Gefahr von England her drohe, und alle Kräfte in dieser Richtung eingesetzt werden müssen. Die jüngste Entschickung im Orient würde dem Recht geben, denn hier tritt ein westpolitischer Gegensatz zwischen England und Frankreich in voller Schärfe zu Tage. Es wäre schon zu verstehen, wenn Frankreich sich den Völkern frei machen will, um die Hände gegen England frei zu halten. Immerhin, der Gedanke, daß ausgerechnet Völkercodex eine Aera der moralischen Wiedergeburt zwischen Deutschland und Frankreich einleiten sollte, ist so paradox, daß er bei uns zunächst auf starken Unglauben stoßen wird. Aber es verdient sich doch, einmal zu prüfen, inwiefern er den Tatsachen gegenüber steht, und daß er werden die nächsten Tage, die eine Entscheidung über die belgischen Schiedsverfahren bringen müssen, von großer Bedeutung sein.

Neuwahlen in Sachsen.

Der sächsische Landtag hat nach einer teilweise dramatischen zweitägigen Sitzung beschloffen, sich selbst aufzulösen. Lange genug hat es gedauert, bis die bürgerlichen Parteien dieses Ziel erreichten. Sie konnten dazu nur kommen, weil die Kommunisten ihre sozialistischen Verbündeten im Stich ließen und mit den bürgerlichen Parteien gegen die vereinigten Sozialdemokraten stimmten, die schon mit Aussicht auf ihre stark gefährdeten Ministerstellen von Neuwahlen nicht wissen wollten. Am 3. November soll das sächsische Volk über die künftige Zusammensetzung des Landtags und damit auch der Regierung entscheiden. Die Wahl wird innerpolitisch von großer Bedeutung sein, weil man aus ihr ablesen kann, wie weit ein Umschwung in der Stimmung der breiten Massen im sächsischen Lande stattgefunden hat. Die Thüringer Kreisverordneten haben den Sozialdemokraten einen sehr bitteren Vorwurf gemacht, denn dabei hat es sich herausgestellt, daß in dieser ehemals sozialistischen Provinz die Arbeiter der Verpfechtungen müde sind und nachdem sie das Verlangen ihrer Führer gesehen haben, entweder nach rechts zurückzuweichen oder in vollkommener Hoffnungslosigkeit zu den Kommunisten abzuweichen. Daß der kommunistische Wahn auch in Sachsen hülfe wird, ist sehr wahrscheinlich. Neben dem Hunger und der Not sind immer noch die Wüste für anarcho-sozialistische Entschiedenheiten. Die Einführung der sächsischen Regierung durch die Einführung der Arbeiter, jetzt sich dort dieselbe Erscheinung wie in Thüringen, dann darf das als ein erfreuliches Zeichen beginnender Gesundung gewertet werden. Wir standen einmal vor der Gefahr, in Mitteleuropa einen sozialistischen Wahn zu bekommen, der aus Sachsen, Thüringen und Braunschweig gebildet wurde. Braunschweig ist bereits gefallen, Sachsen wartet und in Thüringen kriecht die sozialistische Mehrheit ebenfalls zusammen, sie müßte eigentlich nach demokratischem Prinzip freiwillig zurücktreten, nachdem sich gezeigt hat, daß die Mehrheit der Wähler hinter den rechtsliberalen Parteien steht. Gelingt auch das Experiment in Sachsen, dann wird wir vor der Gefahr einer Radikalisierung der Mitte unseres Reiches bewahrt.

Der Leiter des Minderheitsamtes.

Dr. Mit der Führung des Minderheitsamtes für Deutsch-Österreich ist von der Reichs- und preussischen Staatsregierung der frühere Landrat des Kreises Rastow und jetzige Reichs- und Staatskommissar für die Lieberitz, Dr. Wendt, ernannt worden.

Die altpreußische Landestirche zur Bischofsfrage.

Dr. An der gestrigen 15. Vollversammlung der verfassunggebenden Kirchenversammlung der altpreußischen Landestirche wurde ein zehntägiger Ausschuss zur Beratung der Bischofsfrage eingesetzt.

Das neue irische Kabinett.

Dr. An Irland ist das neue Kabinett gebildet worden. Sein politischer Kurs wird auch weiterhin der sogenannten vertragstreuen Richtung entsprechen. Das Kabinett ist wie folgt zusammengesetzt: Deane, Desmond, Fitzgerald, Inneres, Kevin O'Higgins, Landwirtschaft, Hogan, Lokale Verwaltung, Higgins, öffentliche Arbeiten, Mac Swiney, Unterricht, Mac Neill, Wehrminister, Macleod, Finanzen, Cosgrave, Post, Walfisch, ohne Portefeuille, Duggan und Lynch.

Die Befehlsgewalt.

Aus dem befehligen Gebiet erhalten wir wiederum eine Reihe sehr oft nachträglich bekannt werdender Fälle von Ausschreitungen und Übergriffen der französischen und belgischen Soldaten.

Am 1. Juli haben in der Zeit von 11 bis 12 Uhr abends etwa 12 Soldaten des 12. Garde-Regiments in der benachbarten Dörfchen Weidenham ohne jegliche Veranlassung acht Einwohner des Dorfes anfallen, gefoltert und mißhandelt. Einer der Verfolgten war so schwer verletzt, daß er längere Zeit ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen mußte.

Am 10. Juli wurde der 67 Jahre alte Landwirt K. B. aus Weidenham auf seinem Hofe von einem französischen Soldaten schwer mißhandelt. Der Soldat hatte das Dach des Hauses des K. B. in unmittelbarer Nähe beschlagnahmt und, als K. B. erklärte, er würde den Vorfall der vorgetriebenen französischen Behörde anzeigen, über

den alten Mann her, schlug ihn mit einem Stock nieder und richtete den Verletzten durch Stöße darauf zu, daß B. eine kassende Wunde im Gesicht davontrug.

In der Nacht vom 18. zum 17. Juli wurde der Hilfsarbeiter K. St. aus Godesberg auf seinem Dienstweg an der Ecke der Ludwig- und Kurfürststraße von drei weißen und zwei farbigen französischen Soldaten überfallen, die ihm Mütze und Mantel entrißen und ihn durch Schläge schwer verletzten. Diefelben Soldaten haben in der gleichen Nacht wie durch einwandfreie Zeugenaussagen festgestellt wurde, noch zwanzig weitere Personen in Godesberg ohne jede Veranlassung überfallen und gefoltert.

Am 30. Juli vormittags gegen 10½ Uhr wurde die 13 Jahre alte M. B. aus Haus Broich auf dem Wege Weingarten-Haus Broich von einem eingeborenen französischen Soldaten überfallen und in den Wald geschleppt. Als das Kind zu weinen anfangte, schlug der Schwärze das Mädchen mit der Faust ins Gesicht, so daß dieses körperlich entsetzt wurde, und vergewaltigte dann die Weibchen.

Am 5. August gegen 10 Uhr abends wurde der Arbeiter G. B. aus Völschen in der Heilrichstraße von 5-6 belgischen Soldaten angegriffen, und als er sich dieses verbot, durch mehrere Schläge auf den Kopf und einen Messerstich im linken Oberarm schwer verletzt.

Am 8. August fielen zwei belgische Soldaten vom 1. Bataillon in Hockeb bei Völschen verschiedene aus Richtung Holland und Völschen kommende Autos mit blankgelegtem Seitengewehr an und nahmen den Insassen größere Summen Geldes ab, von deren Entziehung die Soldaten es abhängig machten, daß die Autos weiterfahren dürften. Einem Chauffeur wurden zehn holländische Gulden, einem anderen 500 Mark abgenommen.

In der Nacht vom 19. zum 20. August wurde der Eisenbahner J. B. aus Kottbusch bei Völschen, als er an einem mitternächtlichen Warten auf dem Wege vorbeifuhr, von dem Warten angehalten, und als er dem Soldaten seinen Ausweis zeigen wollte, durch einen Bajonettschlag in den Bauch so schwer verletzt, daß er in der darauffolgenden Nacht starb.

Kleine Nachrichten.

Dr. Münster, 14. Sept. Der Verband der leitenden Gemeindevorstände hat am 23. und 24. September in Münster seinen diesjährigen Verbandstag ab.

Dr. Hagen, 15. Sept. Der wegen Vergehens gegen § 175 des Strafgesetzbuchs und dienlicher Verfehlungen vom Bezirksamt Speyer vorläufig seines Amtes enthobene Bürgermeister Dr. Braun in Speyer hat bei Speyer hatte die Rheinland-Kommmission zu veranlassen, daß er seinen Gungen in ein deutsches Verzeichnis eintrage. Die Rheinland-Kommmission wies das Gesuch zurück.

Dr. Hamburg, 15. Sept. Kapitän, Offiziere und ein Teil der Mannschaft des untergegangenen Dampfers „Hammonia“ sind heute mittag von Southampton in Hamburg eingetroffen. Die Hamburg-Amerika-Linie wird in kürzester Frist einen Bericht über das Unglück veröffentlichen.

Dr. Berlin, 15. Sept. Der Berliner Zoologische Garten bleibt während der Wintermonate (1. Oktober bis 1. April) geschlossen.

Dr. Danzig, 15. Sept. Die künftigen künftigen Ausländerverordnungen, die zwischen französischen Matrosen und Danziger Arbeitern stattfinden, haben jetzt ein für Danzig wichtiges Ergebnis erzielt. Der französische Gesandte in Danzig hat dem Danziger Senat offiziell mitgeteilt, daß zwei an den Ausstellungen beteiligte französische Matrosen bestraft worden sind, und daß die Danziger Polizei völlig korrekt bei diesen Vorgängen vorgegangen ist.

Dr. Wien, 15. Sept. Der Zeitungsstreik kann als beendet gelten. Es ist anzunehmen, daß die bürgerlichen Blätter morgen wieder erscheinen. In der Vereinbarung zwischen den Arbeitern und Unternehmern wurde ein Kompromiß geschlossen. Die volle Indifferenz wird nicht ausgeglichen.

Dr. Zürich, 15. Sept. Die Generalversammlung der Passionspiele-Gesellschaft in Selsach beschloß, nach zehnjähriger Pause im Sommer 1923 wieder die Passionspiele aufzunehmen. Mit den Vorbereitungen ist bereits begonnen worden.

Dr. New York, 15. Sept. Unter der Leitung Markverwertungsgesellschaft ist mit einem Kapital von 600 Millionen eine Gesellschaft gegründet worden, um die in Amerika befindlichen Markverträge in festeren deutschen Anlagen unterzubringen.

Soziales Leben.

Tagung der mittleren Post- und Telegraphen-Beamten.

Der vom 11. bis 13. September in Berlin abgehaltene 35. Verbandstag des Verbandes Deutscher Post- und Telegraphenbeamten darf als Willensäußerung dieses wichtigen Teiles der Post- und Telegraphenbeamten im Hinblick auf den Wiederaufbau unserer Reichspost und unserer gesamten Wirtschaft die besondere Aufmerksamkeit auch der breiten Öffentlichkeit beanspruchen. Das geht schon daraus hervor, daß neben den rund 100 Vertretern aus allen Teilen Deutschlands und den aus Danzig zahlreich Vertretungen, die Landtagsabgeordnete, vom Reichspostministerium Staatssekretär und Ober-Postrat Siegel sowie weitere der Fachverbände der Beamten des höheren, mittleren und unteren Dienstes, des Deutschen Beamtenbundes und des Beamten-Verbandsbundes daran teilnahmen. Der einleitende, groß angelegte Vortrag des 1. Verbandsvorsitzenden Schneider (Berlin) gab ein erschöpfendes Bild von der allgemeinen Lage, in die die mittlere Postbeamtenkraft auf personalwirtschaftlichem, wirtschaftlichem, sozialem und organisatorischem Gebiet gerieten ist, andererseits von der Rolle der großen Probleme, vor die sich diese Beamtenkraft in ihrem Kampfe um ihre Selbstbehauptung und um die Weiterbildung des Berufsbeamtenstandes in Verbindung mit einem neuzeitlichen Beamtenrecht stellt. Ueber das neue deutsche Beamtenrecht hielt der Verbandsvorsitzende W. G. G. einen überaus wirksamen Vortrag, der die Forderungen der Beamten sehr herbeigeführt. Die zahlreichen Reden der ausführenden Vertreter ließen den außerordentlich hohen Grad der Begeisterung dieser für den Wiederaufbau unentbehrlichen Beamtenkraft über die ihr zuteil gewordene Behandlung und Vergrößerung anderer Beamtenklassen gegenüber erkennen. Voraussetzung für die Abgabe von Postbeamten an andere Reichsverwaltungen, sei die Regelung ihrer personalpolitischen Verhältnisse, d. h. die Gleichstellung der Postbeamten mit den Supernumerarbeamten der anderen Verwaltungen. Darüber hinaus wurde gefordert, daß vor Abgabe von Beamten die übertragene Kraft von Beamten auf das geringste Maß verringert werde und daß auch höhere Postbeamten abgeben werden. Im Sinne dieser Ausführungen, die durch längere Darlegungen der Vertreter des Reichspostministeriums ergänzt wurden, nahm der Verbandstag eine Reihe von Entschickungen und Entschickungen an, von denen die wichtigsten die folgenden sind: Die Beamten der mittleren Postbeamtenkraft werden in der Postverwaltung der Reichspost mit der Postverwaltung der Reichspost gleichgestellt. Die Beamten der mittleren Postbeamtenkraft werden in der Postverwaltung der Reichspost mit der Postverwaltung der Reichspost gleichgestellt. Die Beamten der mittleren Postbeamtenkraft werden in der Postverwaltung der Reichspost mit der Postverwaltung der Reichspost gleichgestellt.

erkennt. Voraussetzung für die Abgabe von Postbeamten an andere Reichsverwaltungen, sei die Regelung ihrer personalpolitischen Verhältnisse, d. h. die Gleichstellung der Postbeamten mit den Supernumerarbeamten der anderen Verwaltungen. Darüber hinaus wurde gefordert, daß vor Abgabe von Beamten die übertragene Kraft von Beamten auf das geringste Maß verringert werde und daß auch höhere Postbeamten abgeben werden. Im Sinne dieser Ausführungen, die durch längere Darlegungen der Vertreter des Reichspostministeriums ergänzt wurden, nahm der Verbandstag eine Reihe von Entschickungen und Entschickungen an, von denen die wichtigsten die folgenden sind: Die Beamten der mittleren Postbeamtenkraft werden in der Postverwaltung der Reichspost mit der Postverwaltung der Reichspost gleichgestellt. Die Beamten der mittleren Postbeamtenkraft werden in der Postverwaltung der Reichspost mit der Postverwaltung der Reichspost gleichgestellt. Die Beamten der mittleren Postbeamtenkraft werden in der Postverwaltung der Reichspost mit der Postverwaltung der Reichspost gleichgestellt.

Aus dem Landkreis Wochener.

Dr. Wochener, 15. Sept. Evang. Männer- und Junglingsverein. Morgen, Sonntag, nachm. 4 Uhr, veranstaltet der Evang. Männer- und Junglingsverein einen Unterhaltungsvorabend im Lutherhaus. Abends 8 Uhr, Gemeindegottesdienst, einzeln. Heute Samstag nachm. 5 Uhr findet eine Kinderunterhaltung statt.

Dr. Wochener, 15. Sept. Verbrechen. Der Arbeiter St. von hier beging Verbrechen an seinem eigenen 14-jährigen Kinde. Er wurde dem Untersuchungsrichter vorgeführt. — Richtiglicher Tod. In der Grube der Heide-Güter-Güter wurde der 21-jährige Arbeiter Peter Juchow von hier, Marstr. 3, in der Nähe seiner Arbeitsstätte in schwerem Zustand aufgefunden. Da eine Verleumdung nicht mehr möglich war, wurden scheinbar mehrere Arbeiterkollegen zur Hilfeleistung herbeigerufen, bei deren Eintreffen J. jedoch bereits verstorben war. Die Ursache des plötzlichen Ablebens des jungen Mannes war nicht festzustellen; auch der hiesige Arzt vermochte keine Ursachen zu finden. — Diebstahl. Auf dem Wochener, Eisen- und Schmiedewerk wurden Magazinslager mit Werkzeugen und Material gestohlen. Diebstahl von mehreren Tausend Mark gestohlen. Nach Ermittlung der Täter konnte die Beute aus einem Versteck hervorgeholt und der beschuldigte Mann zurückgegeben werden. — Ganseliebe. Dem Landwirt G. von hier wurden vor einigen Tagen 3 Gänse gestohlen. Die Gänse, die durch ein offenes Fenster in den Stall gelangt waren, hatten die Tiere an Ort und Stelle abgeschlachtet. Ermittlungen zur Ergreifung der Täter sind eingeleitet. — Fundunterhaltung. Zwei jugendliche Arbeiter verletzten, von dem Inhalt einer in Altengordum gefundenen Geldbörse einen goldenen Ring und 2 silberne Manikettentücher unter Verleumdung der Herkunft an den Mann zu bringen. Während einer der Jungen bereits ermittelt werden konnte, wird nach seinem Kumanen gefahndet. — Gemeinderatskassa. Im Sitzungssaal des Ausschusses findet Dienstag, 19. d. M., nachm. 5 Uhr, eine Sitzung der Gemeindevertretung statt.

Aus der Nachbarschaft.

Dr. Wochener, 15. Sept. Die Kreisbauernschaft Wochener hielt am Samstag, 12. d. M., in der Wochener Wochener eine Sitzung ab, in der zu der immer geläufiger werdenden Teuerung Stellung genommen werden sollte. Der Vorsitzende führte u. a. aus: Es sei ausgeschlossen, daß bei den heutigen Verhältnissen die Bevölkerung noch in der Lage sei, den nötigen Lebensunterhalt zu decken. Es würde von manchen Seiten der Preisprüfungsstelle und der Verwaltung der Wochener gemacht, daß sie bisher nicht energisch genug eingegriffen seien. Der Vorwurf sei unbedeutend, da in allen Fällen, in denen Einzelne erkrankt wurde, mit der erforderlichen Energie vorgegangen wurde. Das Publikum habe zudem einen Teil Schuld an den steigenden Preisen durch die Ankäufe, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzuwirken, daß die Preissteigerungen nicht überhöht werden. Die Vertreter der Kaufmannschaft sprach Schulze (Köln) an, über die Lage der Kaufmannschaft. Er erläuterte, wie der Dollarkurs die Wochener Wochener beeinflussen müsse, er konnte dann aber nicht, daß man es bekämpfen müsse, wenn die Wochener Wochener und Wochener, die in großem Maßstab vorgenommen seien, und die Preissteigerung gewirkt hätten. Die jetzige Preisprüfung sei aber nicht mehr möglich, weil die Preise zu hoch in Zusammenhang von Verbrauchern und Kaufleuten, den ungerechtfertigten Preissteigerungen ein Ende zu bereiten und namentlich den Wochener mit allen Mitteln zu bekämpfen. Es müsse eine Kommission gewählt werden, die in Verbindung mit den einzelnen Korporationen die Preissteigerung fände. Preissteigerungen vorzunehmen und darauf hinzu



Bahnhof-Hotel :: Bochum

direkt am Hauptbahnhof.
1. Etage vornehm und behagliches
Café und Bierrestaurant. — Wein- und Likörkette.
Täglich in sämtlichen Betrieben
Grosses Künstler-Konzert
unter Leitung des Violin-Virtuosen Hugo Rasche.
Erstes Gesch. Restaurant, Stadtküche. Gutgepflegte Biere und Liköre.
Bürgerliche Küche zu soliden Preisen.
Um gütigen Zuspruch bittet Besitzer Albert Senft.

Aquarien- und Terrarien-Schau

in der Turnhalle der Oberrealschule a. d. Königsallee

Eintritt: Erwachsene 15 Mark, Kinder 6 Mark.

Film-Vorträge

Sonntag, den 17. September:
vormittags 11 1/2 Uhr, nachmittags von 2-7 Uhr
ständig im biologischen Hörsaal.



L. Schmiedeknecht

Wittenerstr. 40-42 u. 36 Bochum
Telefon 3881 gegründet 1871

Franz Bombolowsky Holzhandlung

Fernruf Nr. 4059 u. 2854 / Bierhausstraße 84-88.

Bauholz nach Listen.

Großes Lager in Bau- und Schreiner-
Hölzern bester Qualität / Lärzfutter und
Bekleidungen / Möbelware, Bekleidungs-
arbeiten.

Ich habe keine Schaufenster

und kann infolgedessen meine Waren nicht
zur Ansicht bringen. Dafür biete Ihnen
erstklassige Qualitäten zu billigen
Preisen in unerreichter Auswahl

ANZÜGE

Schlüpfer-Paletots

Neuzeitiges Etagen-Spezialgeschäft

Herm. Lewin Bochum

nur 1 Treppe hoch Friedrichstraße 3 neben Viehhaus

Volkshochschule

der Stadt Bochum.

Der neue Vorlesungsplan

ist erschienen und in der Geschäftsstelle der
Volkshochschule, Mittelstraße 6, Zimmer 6,
zu haben.

Frau Nelly Berendsen

modernes Tanzinstitut
Kortumstraße 23
Telefon 595

beginnt am 1. Oktober wieder mit dem
Unterricht in allen modernen Tänzen.
Anfangs Oktober beginnt der erste
öffentliche Kursus. Schriftliche oder
mündliche Anmeldungen erbitte ich
bis zu diesem Zeitpunkt an meine
Adresse.

Das Ideal-Getränk

des Bierkenners ist

Bochumer

Victoria-Pilsener

Garantiert rein aus Malz und Hopfen.
Versand auch in Flaschen
— in jeder beliebigen Menge —
Telefon 270.

Tanz-Unterricht

Die Herbstferien für alle Anfänger-
und Moderne Tänze beginnt am
18. Sept. Persönliche Anmeldungen
erbitte ich rechtzeitig in meiner Wohnung.
Gleichzeitig suche ich einen tüchtigen
Klavierlehrer (Haupt- u. Nebenberuf).
Bochum
W. Sulanke Bahnhofstraße 21.

Pädagogium Büdaburg.

Höhere Handelsschule bis O. Handelschule.
Höhere Handelsschule, Schillerheim, Herr.
gejunger Mensch. Sport. Musik u. Druck-
arbeiten durch Direktor Schumacher. Beginn
des Wintersemesters 12. Oktober. Betriebsleiter 21.

Pfarrer Engels Institut.

Alttestes seit 1903, kürzeste
Vorbereitung
für alle Klassen. Pension. Bochum, Gahlensche Str. 198

Gothaer Lebensversicherungsbank a. S.

Bisher abgeschlossene Versicherungen reichlich
3 1/2 Milliarden Mark
Alle Überschüsse kommen unverzüglich
den Versicherungsnehmern zugute.
Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung
Kinderausstattung, Steuerversicherung,
Auskauf und Druckkosten durch den
Vertr. M. Brune, Bochum, Pieperstr. 39, Tel. 539.

Achtung! Bandoneonspieler!

Einziges Fachmann hier am Platze.
Emil Lübke, Theodorstraße 4,
Bahnhof Präsident.
Sämtliche Reparaturen an Ban-
doneons u. Konzertinas, wie Oktav
und Schwebelton, neue Bälge, Po-
lieren usw. wird schnell und ge-
wissenhaft ausgeführt. Sämtliche
Ersatzteile für Bandoneon.

Zahn-Praxis

Julius Jacob
Bochum, Alleestraße 36.
Plomben
Spez. feststehender plattenloser Zahnersatz.
Eigenes Laboratorium.

Weinflaschen

zum Preise 15.- zu kaufen gesucht.
von Mark Abholung sofort.
M. Becker :: Bochum
Alleestraße 11 Telefon Nr. 318

Nur für Wiederverkäufer!

Corned Beef

in Kisten von 12 Dosen à 6 Pfd. engl.

Roast Beef

in Kisten v. 24 Dosen à 2 Pfd., engl. allerfeinste Standardmarken
— konkurrenzlos billig. —

Heinrich Hoppe :: Bochum

Lebensmittelgroßhandlung Fernruf 1041.

Verein Stadttheater

Bochum-Duisburg.

Gründungs der Spielzeit 1922/23.

Sonntag, 16. Sept. 8 1/2

bis 10 1/2. Sum. 1. Mal

„Julius Caesar“

„Trübspiel in 5 Auf-
zügen von William
Shakespeare.“

Sonntag, 17. Sept. 8 1/2

bis 10 1/2. Sum. 2. Mal

„Julius Caesar“

„Trübspiel in 5 Auf-
zügen von William
Shakespeare.“

Montag, 18. Sept. 7 1/2 bis

10 1/2. Sum. 3. Mal

„Ein Volksfeind“

Schauspiel in 5 Akten
von Henrik Ibsen.

Freitag, 22. Sept. 8 1/2 bis

10 1/2. Sum. 4. Mal

„Erde“

„Die Komödie des Se-
dens in 3 Akten von
Karl Schönherr.“

Freitag, 22. Sept. 7 1/2 bis

10 1/2. Sum. 5. Mal

„Gottmanns Ge-
bäude“

Oper in 3 Akten und einem Vor-
spiel von Julius
Hofmann. Vorverkauf im
Vereinslokal. Schließ-
tag Sonntag von 10-12 Uhr
Montag von 10-12 Uhr
Donnerstag 21. Sept.

„Julius Caesar“

Freitag, 22. Sept. 8 1/2 bis

10 1/2. Sum. 6. Mal

„Gottmanns Ge-
bäude“

Freitag, 22. Sept. 8 1/2 bis

10 1/2. Sum. 7. Mal

„Gottmanns Ge-
bäude“

Freitag, 22. Sept. 8 1/2 bis

10 1/2. Sum. 8. Mal

„Gottmanns Ge-
bäude“

Freitag, 22. Sept. 8 1/2 bis

10 1/2. Sum. 9. Mal

„Gottmanns Ge-
bäude“

Freitag, 22. Sept. 8 1/2 bis

10 1/2. Sum. 10. Mal

„Gottmanns Ge-
bäude“

Freitag, 22. Sept. 8 1/2 bis

10 1/2. Sum. 11. Mal

„Gottmanns Ge-
bäude“

Freitag, 22. Sept. 8 1/2 bis

10 1/2. Sum. 12. Mal

„Gottmanns Ge-
bäude“

Freitag, 22. Sept. 8 1/2 bis

10 1/2. Sum. 13. Mal

„Gottmanns Ge-
bäude“

Freitag, 22. Sept. 8 1/2 bis

10 1/2. Sum. 14. Mal

„Gottmanns Ge-
bäude“

Freitag, 22. Sept. 8 1/2 bis

10 1/2. Sum. 15. Mal

„Gottmanns Ge-
bäude“

Freitag, 22. Sept. 8 1/2 bis

10 1/2. Sum. 16. Mal

„Gottmanns Ge-
bäude“

Freitag, 22. Sept. 8 1/2 bis

10 1/2. Sum. 17. Mal

„Gottmanns Ge-
bäude“

Freitag, 22. Sept. 8 1/2 bis

10 1/2. Sum. 18. Mal

„Gottmanns Ge-
bäude“

Freitag, 22. Sept. 8 1/2 bis

10 1/2. Sum. 19. Mal

„Gottmanns Ge-
bäude“

Freitag, 22. Sept. 8 1/2 bis

10 1/2. Sum. 20. Mal

„Gottmanns Ge-
bäude“

BALLHEIL



WILH. RATTE BOCHUM

GEGR. 1876

Willst du gut und billig essen,
Darfst Du Voorgang nicht vergessen!
Voller Magen muß zur Arbeit sein;
Daher komm zum Ledigenheim.

Bochum, Mauritius- und
Voorgang Wismelhauserstr. - Ecke.

Kladderadatsch

Seit dem Jahre 1848 führt der Kladderadatsch über
die Dummheit und Schwärze der Zeitgenossen und
kämpft gegen den Fortschritt mit den Waffen des
Humors und der Satire, das heißt mit Feder und
Bleistift gegen alles Grotte auf politischem, litera-
rischem und gesellschaftlichem Gebiet. Jede ein-
zelne Nummer trägt an einer in der Regel der Kari-
katur und Satire gewidmeten Spalte der
Beitragende bei.

Verlag: M. Hofmann & Co., G.m.b.H., Berlin SW 45

Offenbacher Lederwaren

Handtaschen - Besuchsaschen
Zigarettaschen - Geldtaschen
Sind Sie in großer Auswahl zu billigen Preisen

Otto Nebel, Friedrichstr. 4.

Preiswerte

Tapeten

in größter Auswahl
für jede Geschmacksrichtung
in jeder Preislage

G. Altegoer

Bochum, Heinrichstraße 4

Fernsprecher 404.

Tragen Sie

nur Merz's Naturhaar-Zöpfe
und Haarterfag

Enorme Auswahl. Billige Preise. Friseur
bzw. Friseur in logischen Rabatten gratis.

Brau Merz :: Hochstraße 20.

Mohlschleiferei und Reparatur-Werkstatt

für Rasier-, Masch-, Brot- u. Taschenmesser,
Scheren, Beile, Klingen etc. Lieferz. nur 24 Std.

Seiliger Stahlwarenhaus, Friedrichstr. 24, Tel. 43

Waffen, Munition, Hundesportartikel.

Personen-

Smiffabri

Horne-Horchenburg

Fabriplan:

Ein G.m.b.H. Fabrikanten
ab Mitte Mai bis Mitte
September und an jedem
Mittwoch.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Abfahrt ab Horne:

30 Uhr nachm.

Alanige, Herdiale, CONFIDENTIAL, CONFIDENTIAL

In diesem Sinne, lieben Freunde, h
Grüß!
Onkel Herm

B.-R. Bücherei für Schüler höherer
Lehranstalten Samstag 2, Uhr: für Kreis 1
(Quarta) und 4 Uhr: für Kreis 2 (bis Oberprima)
Eröffnungsbefanmlung. Vortrag: „Was ich in den
Jahren erlebte!“
S. u. M.-Verein Wartburg-V. u. Hum.
Sonntag nachm. 4-7 Uhr: Jugendbefanmlung.
8 Uhr: Büßeljubiläumster der Gemeinde. Mittwoch
6 Uhr: Büßelfest für Jung und alt.

[illegible]